

# Mentil Karmen



Grafik: [www.schwarz-koenig.at](http://www.schwarz-koenig.at)

Seit 2006 prägt sie als Geschäftsführerin das Netzwerk und Gütesiegel „Alpine Pearls“. Dieses steht für umweltverträgliche Mobilität in 19 Urlaubsdestinationen in 5 Alpenländern.



## Nachhaltiger Tourismus – Fair.reisen in Europa

Themen: Klimafreundlich reisen, Nachhaltiger Tourismus, Umweltverträgliche Mobilität

Lehrplananbindung: Geographie und Wirtschaftskunde: ab SEK I

Weitere Fächer: Geschichte und Sozialkunde, Politische Bildung, Deutsch



Gefördert durch die  
= Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



**GleichwandelIn.at**  
Frauenpower für Klima und SDGs



## Vorstellung

Seit 2006 prägt sie als Geschäftsführerin das Netzwerk und Gütesiegel „Alpine Pearls“. Dieses steht für umweltverträgliche Mobilität in 19 Urlaubsdestinationen in 5 Alpenländern. Alpine Pearls steht für einen entschleunigten, bewussten Tourismus, der den Menschen vor Ort und der Umwelt nicht schadet.



## Kontext

Nachhaltig reisen ist ein schwieriges Thema. Ähnlich wie Essen. Kein Mensch will sich etwas wegnehmen lassen, von dem er überzeugt ist, dass es ihm zusteht. Was muss passieren, damit sich Gewohnheiten und Einstellungen verändern? Man könnte meinen, es fehlt das Wissen. Allerdings gibt es Leute, die bestens Bescheid wissen und trotzdem auf Urlaub fliegen.

Das Wissen um die Klimakrise und das Artensterben allein ist nicht ausreichend. Wissen kann man ignorieren. Was fehlt, ist möglicherweise das Bewusstsein darüber was die eigenen Handlungen für Folgen haben.

Doch was ist eigentlich Reisen? Diese Frage hat sich der französische Schriftsteller Anatole France (1844–1924) bereits zu Zeiten gestellt, als von Pauschalurlauben und All Inclusive noch keine Rede war: "Ein Ortswechsel? Keineswegs! Beim Reisen wechselt man seine Meinungen und Vorurteile." Versuchen wir heute also Sichtweisen zu gelungenen Urlaubsreisen zu verändern.





## Aufgabe: Nachhaltige Urlaubsplanung

Zeitaufwand: 1-2 Schulstunden

Ausgehend von eigenen Reisewünschen setzen sich die Schüler:innen mit Vorstellungen von Urlaub und nachhaltigen Reismöglichkeiten auseinander. Dabei werden die Transportmöglichkeiten zur Urlaubsdestination besprochen und die Verkehrsmittel Auto, Bahn, Bus und Flugzeug verglichen. Die Schüler:innen überlegen, wie klimafreundliches Reisen gefördert werden könnten und machen eigene nachhaltige Urlaubspläne.

### Einstieg (5 Min.)



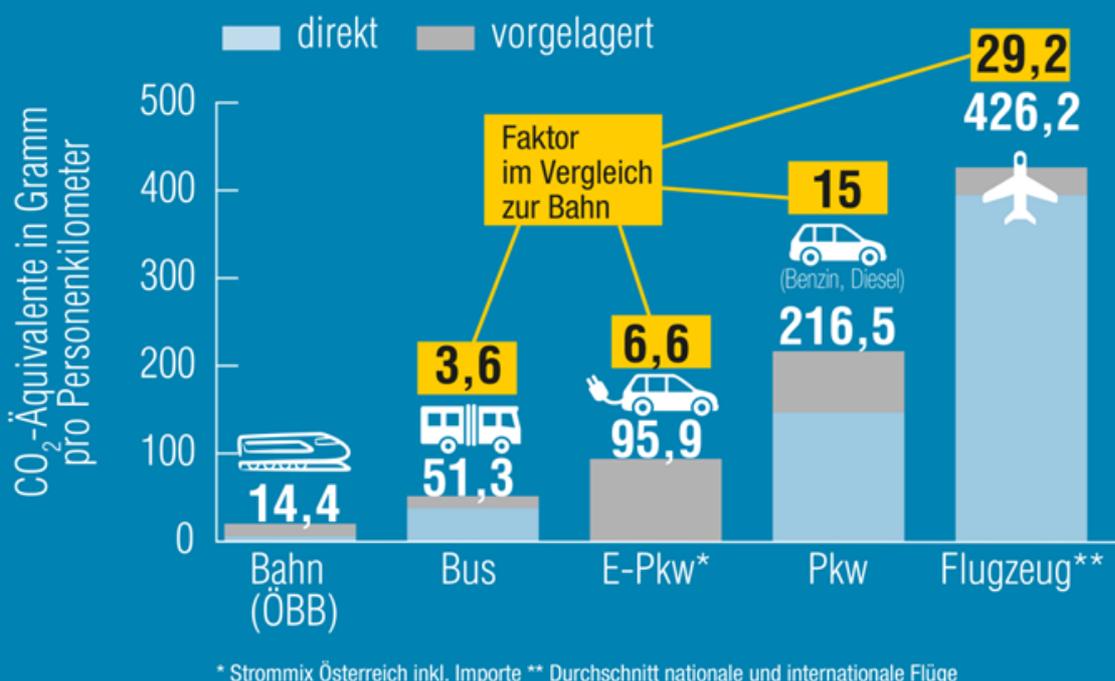
1. Als Einstieg ins Thema dient die Frage nach den Reisewünschen der Schüler:innen. Wie kommt man dorthin? Antworten werden auf der Tafel gesammelt.
2. Die Grafiken vom VCÖ und Stay Grounded können gezeigt und besprochen werden.

► Wieviel CO<sub>2</sub> verursachen die unterschiedlichen Verkehrsmittel im Vergleich?

Check mit : <https://vcoe.at/service/fragen-und-antworten/klima-emissionen-der-verkehrsmittel-im-vergleich>, [Zugriff: 30.10.2022]



## Hohe Emissionen bei Pkw und Flugverkehr



Quelle: Umweltbundesamt 2019 Grafik: VCÖ 2019

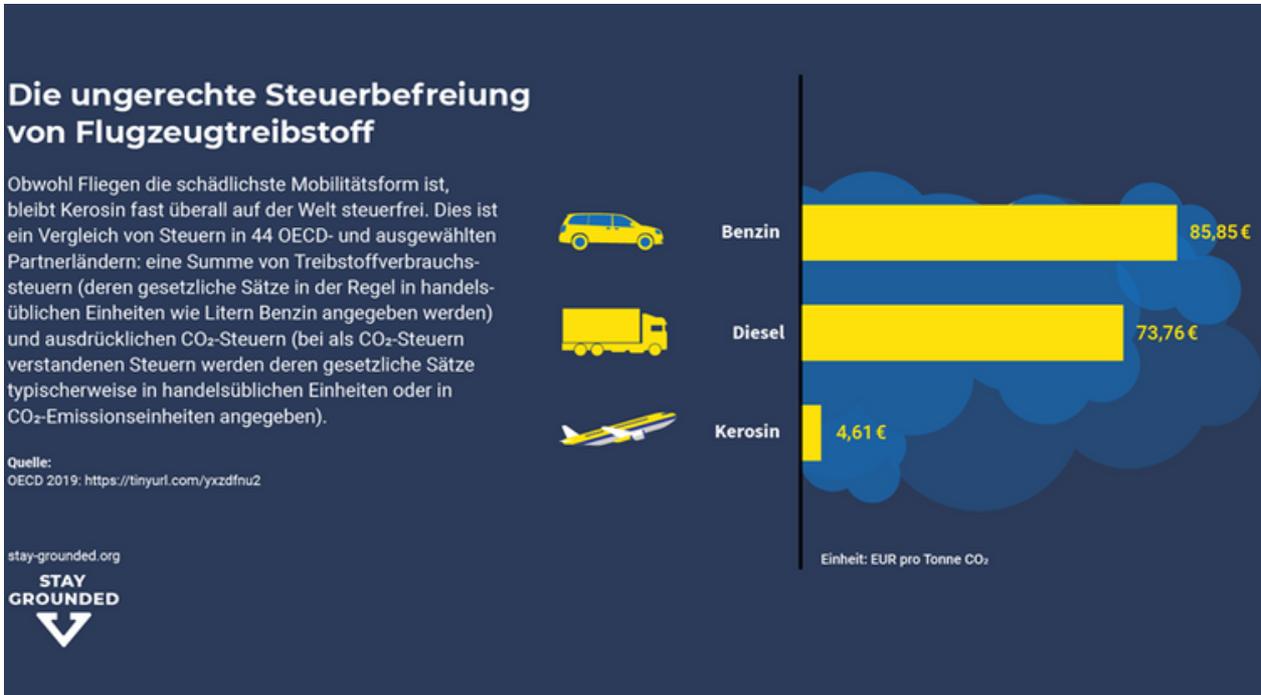
Grafik: [VCÖ](https://vcoe.at)





► Wieso ist Fliegen so günstig?

Check mit: <https://de.stay-grounded.org/informiere-dich/#price>,  
[Zugriff: 30.10.2022]



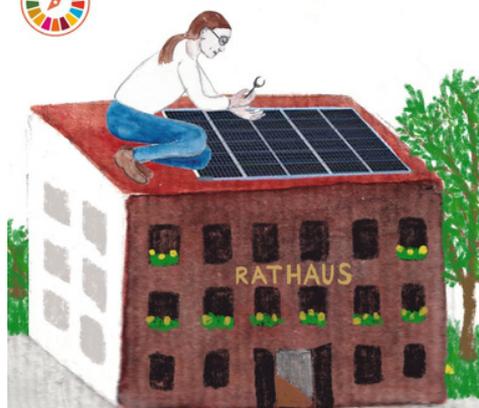
Grafik: [Stay Grounded](https://stay-grounded.org)

Leitfrage (10 Min.)

3. Die Lehrkraft stellt die Leitfragen für den Unterricht vor: Wie kann man möglichst "klimafreundlich" reisen? Ideen werden auf einzelnen Kärtchen gesammelt und nach Bereichen geclustert. Im Idealfall gibt es unterschiedliche Bereiche: Mobilität, Unterkunft, Verpflegung und Programm im Urlaub.

Text lesen und Fragen beantworten (15-25 Min.)

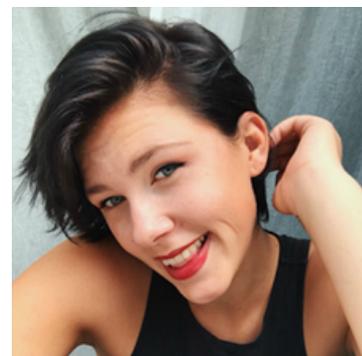
4. Anschließend wird ein Interview-Ausschnitt von der Influencerin Jana Klar im Magazin GEO gelesen.





"Aufs Fliegen zu verzichten, ist viel leichter als gedacht"

Unter dem Namen JANAKlar thematisiert die österreichische Influencerin Jana Kaspar Nachhaltigkeit und Minimalismus auf Youtube und Instagram. Vor einem knappen Jahr hat sie aufgehört zu fliegen.



Grafik: [JANAKlar](#)

**GEO: Früher haben Sie Comedy gemacht, heute ist Ihr Thema Nachhaltigkeit. Wie kam es zu der Wandlung?**



Jana Kaspar: Ich habe immer schon meine persönlichen Interessen auf meinen Kanälen thematisiert. Vor fünf Jahren habe ich damit begonnen, auf Fleisch zu verzichten. Ich hatte Dokumentationen gesehen, nach denen mir der Appetit vergangen ist. Später verzichtete ich auch auf andere tierische Lebensmittel, mein Lebensstil wurde bewusster. Inzwischen frage ich mich bei allem, was ich tue: Macht das für mich Sinn?

**Sie haben zum Beispiel beschlossen, nicht mehr zu fliegen.**

Meinen Aha-Moment hatte ich auf dem Rückflug von Hawaii. Eine Reise mit Freunden lag hinter mir, es war wirklich schön. Aber eine Woche an einem österreichischen See hätte mir wahrscheinlich mehr gegeben. In diesem Moment entschied ich mich für die Challenge: Ich steige in kein Flugzeug mehr. Erst nur bis zum Ende des Jahres, weil ich es sicher schaffen wollte. Dass es dann doch nicht geklappt hat, hat mich wahnsinnig geärgert: Es gab einen Termin mit einem Kunden, der den Flug schon ein halbes Jahr vorher für mich gebucht hatte. Ich habe das Problem auf Youtube thematisiert und mich auf dem Flug unwohl gefühlt. Immerhin hat mir das Erlebnis klargemacht, dass ich wirklich nicht mehr fliegen möchte.



**Man trifft Sie jetzt also vor allem im Zug?**

Man trifft mich vor allem in meiner Heimatstadt Steyr in Oberösterreich, wo ich nach einigen Jahren in Wien wieder wohne. Ich bin gern zu Hause. Und ja, wenn ich überhaupt reise, dann mit dem Zug. Das kann toll sein. Aber 14 Stunden mit dem Nachtzug nach Berlin, das finde auch ich nicht mehr so geil. Neulich ist der Strom ausgefallen, wir standen drei Stunden lang. Ohne Licht, die Türen offen. Aber ich dachte mir: abwarten, geht auch vorbei. Und nächstes Mal werde ich wieder den Zug nehmen.

Quelle:

[Influencerin JANAKlar: "Aufs Fliegen zu verzichten, ist viel leichter als gedacht" - \[GEO\]](#), [Zugriff: 30.10.2022]





## Zusatz

Die Schüler:innen können das [Instagramprofil von Janaklar](#) ansehen. Der [Youtube Vlog](#), auf den sich die Influencerin bezieht, kann angesehen werden. Die Fragen, die sie im Video stellt können gemeinsam beantwortet werden:

- Was sagt ihr zum Thema Fliegen?
- Wie oft fliegt ihr?
- Was könnt ihr mit eurem Gewissen vereinbaren?
- Wusstet ihr bereits, dass man Flüge kompensieren kann? Und habt ihr das schon mal gemacht?



Quelle: <https://www.instagram.com/janaklar/?hl=de>, [Zugriff: 30.10.2022]

Quelle: [https://www.youtube.com/watch?v=wMYKooCBFzs&ab\\_channel=JANAKlar](https://www.youtube.com/watch?v=wMYKooCBFzs&ab_channel=JANAKlar) (Min. 5:50 - 8:25), [Zugriff: 30.10.2022]



## Eine Reise planen (20 Min.)

Mithilfe digitaler Plattformen, wie Alpine Pearls, Fairbnb sollen die Schüler:innen in Gruppen eine nachhaltige Reise zusammenstellen. Die Reise soll anschließend präsentiert werden. Die Präsentation der Reise soll folgende Punkte beinhalten: Gründe für Wahl der Destination, Art der Anreise, Preis



## Präsentation der Reise (15 Min.)

Die Reisen werden präsentiert. Die Schüler:innen können anschließend abstimmen, auf welche Reise sie am meisten Lust hätten. Welche Präsentation war am überzeugendsten?





## Weiterführende Materialien:

Kampagne von Stay Grounded gegen Greenwashing von Fluglinien,  
[Zugriff: 30.10.2022]

Broschüre: „Destination Degrowth. Flugverkehr gerecht reduzieren“,  
[Zugriff: 30.10.2022]

Karte zu Konflikten rund um Flughäfen: EJAtlas - Global Atlas of Environmental Justice,  
[Zugriff: 30.10.2022]



## Impressum

Gleich.wandeln 2022 erstellt von Südwind Niederösterreich.

Autor:innen: Stephanie Auer, Anna Gatschnegg, Andreas Müller, Monika Schneider, Ingrid Schwarz, Nadja Seltenhammer, Jana Teynor

Für Rückfragen, Anregungen oder Rückmeldungen freuen wir uns über Ihre Nachricht an [noe@suedwind.at](mailto:noe@suedwind.at). Mehr erfahren: [www.suedwind.at/niederoesterreich](http://www.suedwind.at/niederoesterreich)



Gefördert durch die  
Österreichische  
Entwicklungs-  
zusammenarbeit



**SÜDWIND**  
Niederösterreich



 **Gleichwandeln.at**  
Frauenpower für Klima und SDGs